

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

38 (8.2.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Erstes Blatt.

Samstag den 8. Februar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 3934. Die Reinigung der Farbwasser der Spinnerei und Weberei in Ettlingen betreffend.

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei Ettlingen beabsichtigt, die im Betriebe sich ergebenden Farbwasser nach vorheriger Beimischung von Eisenvitriol und Kalk, Ausfärbung und Abklärung kontinuierlich in die Alb abzuleiten; Plan und Beschreibung, welche nähere Auskunft über das beabsichtigte Verfahren geben, liegen während 14 Tagen im Rathhause in Ettlingen, sowie auch diesseits zur Einsicht offen und sind etwaige Einwendungen dagegen dahier oder bei dem Gemeinderathe in Ettlingen binnen gleicher Frist vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.

Karlsruhe, den 1. Februar 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 5962. Die Dienstkleidung der Ortspolizeidiener betreffend.

Die Gemeinderathe des Landbezirks werden an die in unserer Verfügung vom 10. Dezember v. J. Nr. 105583 aufgebene Berichterstattung erinnert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 3013. Die Ehefrau des Fuhrunternehmers August Trops, Elisabetha geb. Giesler dahier, ist durch Urteil Groß. Amtsgerichts dahier vom 31. v. Mtg. für berechtigt erklärt worden, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemanns abzusondern.

Karlsruhe, 3. Februar 1890.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 12. Februar, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Hofhauspieler **W. Wassermann** hier.
Recitation: **Der Menonit** von Wildenbruch.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder M. 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, L. Fr. Schuster** und **Oskar Laffert's Nachfolger** sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Vortrag des Herrn **Bernstein** findet nicht statt.

3.2. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Im großen Saale des Museums.

Vortrag

des Kaiserlichen Marinepfarrers Herrn **Wangemann** von Kiel
über

Leben und Treiben in Sansibar.

Donnerstag den 13. Februar,
Abends 7 Uhr.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Vereine sowie für die Museumsmitglieder.

Besuch von Damen erwünscht.

Freiwillige Gaben zu Gunsten eines in Sansibar zu errichtenden neuen Deutschen Krankenhauses werden an den Saalthüren vor und nach dem Vortrage dankbar entgegen genommen.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abtheilung Karlsruhe.

Badische Geographische Gesellschaft.

3.1. Naturwissenschaftlicher Verein.

Neubau des Dragoner-Kasernements in Karlsruhe i. B.

3.3. Zum Neubau eines Mannschaftsgebäudes und eines Wohngebäudes für Verheirathete sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden:

Loos I. Die Schreiner-Arbeiten 13295 M.
" Ia. " buchene Fußböden 7800 "
" II. " Schlosser-Arbeiten 7043 "
" III. " Glaser-Arbeiten . . 7238 "
" IV. " Anstreicher-Arbeiten 3653 "

Beschlossene, mit genauer Bezeichnung des Verdingungsgegenstandes versehene Angebote sind postfrei bis zum

24. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer des Garnison-Baubeamten — Linfenheimerstraße 19 — einzureichen.

Die Verdingungs-Unterlagen können ebendasselbst eingesehen werden.

Verdingungs-Anschläge werden gegen Erstattung der Herstellungskosten abgegeben.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1890.

Der Garnison-Bauinspektor.

Jannasch.

Bekanntmachung.

3.1. Die bis einschließlich März 1891 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Wöttcher-Arbeiten sollen im öffentlichen Ausschreibungsverfahren verdingt werden.

Die Bedingungen liegen in diesseitiger Geschäftsstube — Kaiserstraße 6a — zur Einsicht auf und werden leistungs-fähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk „Verdingung von Wöttcherarbeiten“ versehene Angebote bis zum 20. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Hardtwald, Abth. III. 10 Binder, werden versteigert

Freitag den 14. d. M.:

41 Stämme Eichen I., II., III., IV. Klasse,

261 " Forsten I., II., III. Klasse,

12 " Buchen und

11 tannene Spröß- und Vetterstangen;

Samstag den 15. d. M.:

15 Ster buchenes, 9 Ster eichenes und 36 Ster

forlenes Sweißholz, 180 Ster buchenes, 10

Ster eichenes, 96 Ster forlenes Prügelholz

und 54 Ster eichenes Stockholz,

3625 Stück buchene Wellen und 15 Loose

Schlagraum.

6.3. Am Werberplatz sogleich oder später zu vermieten: 1 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, und nach hinten eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres Werberstraße 35 im 2. Stod.

Leopoldstraße 18 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und Gartenbenützung, hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Hauseigentümer im 3. Stod zu erfragen.

Steinstraße 29 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und eine solche von 3 Zimmern, Kammer, Küche etc. per 23. April zu vermieten.

Auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 46 im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und ebendasselbst eine solche Wohnung, im 4. Stod gelegen. Näheres zu erfragen im 1. Stod.

Kaiserstraße 36 ist auf 23. April oder früher die auf's Elegante eingewickelte Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche nebst allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiser-Allee 51 b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche, Keller und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 Uhr ab.

Waldstraße 8 ist per 23. April der 2. Stod des Vorderhauses zu vermieten. Daselbst wurde seit Jahren ein feines Confectionsgeschäft mit bestem Erfolg betrieben. Ebenfalls ist der 2. Stod des Hinterhauses von 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 kleinen Mansarde, Küche, Keller und Holzremise per 23. April zu vermieten. Näheres in der Conditorei daselbst.

Nähe dem Bahnhof. *5.5. Waldhornstraße 55 ist der 2. Stod, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Zugehör, oder der 1. Stod, bestehend in 3 großen Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wilhelmstraße 38 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Wegen Versekung zu vermieten für die Zeit vom 13. Februar bis 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicherkabell. Zu erfragen Steinstraße 13 im 3. Stod links.

Gottesauerstraße 27 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, sowie Keller ist per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 36.

Wohnungen zu vermieten. *2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28 im Seitenbau, parterre.

Wohnungen zu vermieten. 3.3. In der neuen Kreuzstraße, gegenüber dem Marktgräßlichen Garten, sind Wohnungen von 4 bis 7 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a im Laden.

Wohnung zu vermieten. 3.3. Auf 23. April sind in Mitte der Stadt in angenehmer Lage 2 Zimmer und Küche und 3 Zimmer und Küche, auf Wunsch auch 5 Zimmer und Zugehör zu vermieten. Nä-

heres ertheilt **L. Ph. Dressel**, Bähringerstraße 76, parterre.

Mühlburg. Wohnungen zu vermieten:

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stod, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.
2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

N.B. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in leichtbeschriebener Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres Hardsstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Laden mit Wohnung auf den 23. April zu vermieten: Waldstraße 24. Es kann auch eine **Werkstätte** dazu gegeben werden.

Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

* Ein schöner Laden nebst Wohnung ist mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Dieselben würden sich hauptsächlich für ein Möbel- und Tapeziergeschäft eignen. Zu erfragen Bürgerstr. 13 im 3. Stod.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Kaiserstraße 32 per sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Sophienstraße 56 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres direkt beim Hausverwalter Mittags von 12—2 Uhr.

Laden zu vermieten. 3.3. Kaiserstraße 69 ist ein geräumiger, hübscher Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Laden zu vermieten. *2.2. Herrenstraße 32 (kathol. Kirchenplatz) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten. — In bester Lage des Friedrichsplatzes ist per 23. April ein schöner, großer und geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Laden Kaiserstrasse 203 auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 18 im Schuhgeschäft.

Laden zu vermieten. — In der besten Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein Laden, ca. 15 Meter tief, mit großem Schaufenster und anstoßenden Räumen auf Oktober event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein großer Laden mit Wohnung, gegenüber der neuen Dragoner-Kaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stod links.

Laden mit dahinterliegenden Räumen ist auf 23. Juli zu vermieten. Lammstraße 2.

Die Parterre-Räumlichkeiten des Hauses Karl-Friedrichstraße 19 — neben der Landesgewerbehalle — sind nebst 3 Remisen auf 23. April oder später zu vermieten. Dieselben eignen sich zum Betrieb eines Engros- oder sonstigen größeren Geschäftes. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im Kontor, Nachmittags von 12—1 Uhr.

Werkstätte. * Mitte der Stadt ist eine helle, geräumige Werkstätte mit oder ohne zugehörige Wohnung auf

23. April oder früher zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 39 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Von einer kleinen Familie (2 Personen) wird in der Nähe des Hotels Germania oder des Hauptbahnhofes eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit 1 oder 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 723 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laden Gesuch.

3.3. Für ein altes, ruhiges Geschäft wird Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Karlstraße, ein kleiner Laden gesucht. Offerten unter Nr. 367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12 im Laden.

4.4. Hirschstraße 17 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre.

— Sogleich oder auf 15. Februar ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 1 parterre, Eingang Zirkel.

*2.2. Bei einer kinderlosen Familie ist ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten: Werberplatz 31, drei Treppen hoch.

3.2. Bähringerstraße 76 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Das Nähere daselbst im 3. Stod.

*2.2. Friedensstraße ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gut möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) ist sogleich oder auf 15. Februar billig zu vermieten: Waldstraße 29, zwei Stiegen hoch.

6.4. Zwei bis drei Zimmer, sehr geeignet für einen Arzt oder Anwalt, im 2. Stod gelegen, in sehr frequenter Lage und in Mitte der Stadt, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stod.

*3.3. Leopoldstraße 26 ist im 2. Stod ein schönes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten. — Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße 40 ist im 2. Stod ein Salon mit Schlafzimmer, schön möbliert, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, parterre.

Möblierte Zimmer sind Körnerstraße 25 zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* **Mansardenzimmer,** ein großes, unmöbliertes, nach der Straße gehendes, ist sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Westendstraße 23, parterre.

Akademiestraße 49, 2. Stod, gegen die Straße (ohne Vis-a-vis), ist sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Frau **Luise Rupp**, Akademiestraße 49.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Werkstätte zu vermieten. 2.2. Lessingstraße 17 ist eine große, helle Werkstätte auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stod.

Zimmer-Gesuche. 3.3. Zwei Zimmer, womöglich parterre, werden per 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter S. A. 640 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition, Karlsruhe, Hirschstraße 43.

*4.3. Ein Herr (Beamter) sucht zum 15. März in bester Stadtgegend zwei große, nach der Straße gelegene, unmobilierte Zimmer mit anstoßendem Nebenraum und mit Bedienung. Angebote unter Nr. 643 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein besseres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Stephaniensstraße 94 im 3. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Amalienstraße 37 im Laden.

11000 Mark

werden auf 1. Hypothek gegen 60% des Anschlags auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 700 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

4000 Mark

werden als II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Schneider-Gesuch.

*2.2. Tüchtige Arbeiter erhalten dauernde Beschäftigung bei

C. Schmieder, Karlstraße 9.

Schreiner-Gesuch.

3.2. 4-5 tüchtige Möbelschreiner finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Karl Martin, Möbelfabrikant, Akademiestraße 11.

Schlosser-Gesuch.

*2.1. In meiner Kunst- und Bauwerkerei finden tüchtige Schlosser sogleich oder später dauernde Beschäftigung.

H. Hammer, Akademiestraße 31.

Geübte und zuverlässige Monteure und Justeure

für Singer-Nähmaschinen finden dauernde Beschäftigung. Nähmaschinenfabrik **G. M. Pfaff, Kaiserslautern.** *3.2.

Ladnerin-Gesuch

zum baldigen Eintritt. Nur tüchtige, fleißige und sehr gut empfohlene wollen Offerten mit Zeugnisabschrift, Gehaltsansprüchen und wann der Eintritt eintreten könnte, unter Nr. 697 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Kinderfrau gesucht.

3.1. Zu einem Kinde von einem halben Jahre wird eine erfahrene Kinderfrau gesucht. **Frau Adolf Schmieder, Karlstraße 57.**

Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt werden gesucht. Solche, welche mit dem Anfertigen von Cigarrenstücken geübt sind, erhalten den Vorzug.

Holdelheimer & Wagner, Cigarrenfabrik, Kaiserstraße 11. 2.2.

5.4. Mehrere bessere, junge, gewandte **Kellnerinnen** finden gute, einträgliche Stellen durch das Haupt-Placierungs-Bureau von **K. Trüster, Karlstraße 17.**

B. Dienstpersonal aller Art findet hier und anwärts stets gute Stellen durch **R. Brätsch, Herrenstraße 9.** 5.3.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Einen Sohn achtbarer Eltern nimmt als Mechaniker in die Lehre **C. Hartig, Kaiserstraße 191.**

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Uhrmachergeschäft zu erlernen, kann eintreten bei **Wilh. Devin, (Krausbeck's Nachfolger), Kaiserstraße 118.**

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie mit hübscher Figur, welches sich in einem Ladengeschäfte, wo nur Damen verkehren, als Verkäuferin ausbilden will, wird unter sehr günstigen Bedingungen per sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 659 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige Lehrmädchen

werden in mein Buch-Geschäft aufgenommen und können sofort eintreten bei **F. Herrmann, Modes, Waldstraße 11.** 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Cigarrenstücken machen geübt ist, und ein solches zum Erlernen finden sofort Beschäftigung: **Kriegstraße 40 im Hinterhaus.**

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein Laufbursche von 14-16 Jahren. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: **Marienstraße 1.**

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen aus besserer Familie, welches das Weißnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht auf 1. März nach auswärts in ein feineres Haus Stelle als Zimmermädchen; auch hat daselbe Liebe zu Kindern. Gest. Offerten unter Nr. 724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine brave, gewandte **Ladnerin** aus guter Familie, welche bis März d. J. ihre Lehrzeit in einem **Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft** beendigt, sucht in ähnlichem Geschäfte Stelle. Offerten unter **Nr. 547 an Rudolf Hosse, Landau.**

Krankenpflegerin,

eine gelernte, sehr erfahrene, welche auch nach auswärts geht, ist frei. Näheres **Werderstraße 10, parterre.** 2.2.

Für Wöchnerinnen

ist eine gelernte, ältere Pflegerin frei: **Karlstraße 53.** 2.2.

Gesuch.

2.1. Ein der Schule entlassenes Mädchen sucht einen Monatsdienst oder anderweitige Beschäftigung. Zu erfragen **Hirschstraße 12 im 3. Stock des Hinterhauses.**

Schaumweinkellerei Gebr. Feist & Söhne, Frankfurt a. M. Gegründet 1828.

Rheinsect, extra Dualität, „Marke Feist“, Sparkling Moselle (englischer Geschmack) „Marke Feist“ unter anderen ersten Auszeichnungen prämiirt:

Großer Ehrenpreis des Vereins Berliner Gastwirthe 1886.

Goldene Medaille der Intern. Sportausstellung Köln 1889.

Verkauf zu Originalpreisen bei den Generalvertretern:

Franz Fischer, Weinhandlung, Ernst Gehres, Adlerstraße 1,

Karlsruhe, Comptoir und Lager Steinstraße 29.

Nur noch einige Tage in Karlsruhe, Kaiserstrasse 166.

Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf von Wilh. Wacker, Schuhfabrikant.



Empfehle große Auswahl Herrenstiefel, nur prima Handarbeit, schon von Mk. 6.50 an.

Große Auswahl Damenstiefel in Stoff, Kid-, Seehund- und Wicksleder, sehr schön gearbeitet, schon von Mk. 4.50 an.

Ebenso empfehle eine Partie feine Damenstiefel, sehr schön und billig.

Schulstiefel für Knaben u. Mädchen mit Knöpfen und Haken in bekannt guter Arbeit billigst.

Großer Ausverkauf aller Arten Winterschuhwaaren, welche zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben werden, ebenso empfehle die so sehr beliebten **Gesundheitschuhe**, immer warme Füße haltend, billigst. 8.2.

Nur noch einige Tage in Karlsruhe.

Verkaufsort: Kaiserstraße 166.

Karlsruhe sehr schön u. billig.

Herrenkleider

werden abgeändert und ausgebessert, sowie neu angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

Verloren.

* Montag Nachmittag wurde Geld verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 30 im Laden.

*22.

Entlaufen

eine große, schwarze Angora-Katze. Der Wiederbringer erhält ein Trinkgeld: Werberstraße 11.

Haus-Verkauf.

55. Das Haus Kriegstraße 85b mit Vor- und Hintergarten, elegant eingerichtet und zum Bezug vollständig fertig, in jeder Etage 6 Zimmer, Küche, Bad etc., ist zu verkaufen. Eventuell können die Wohnungen auch vermietet werden. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 38 im Bureau.

Ein Haus

in bester Lage der Kaiserstraße wird gegen ein kleineres Objekt, möglichst im westlichen Stadtteil, zu vertauschen gesucht. Bedingungen sehr günstig. Offerten unter Nr. 691 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gut rentables Geschäftshaus mit schönem, großem Seitenbau, dreistöckig, in der Altstadt gelegen, mit Laden und Werkstätte sammt Wohnung freisiehend, ist zum Preis von 47000 Mk. mit einer Anzahlung von 6000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 727 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein neues, massives, gut gebautes Haus, vierstöckig, mit sehr schönen Wohnungen, freier Aussicht im Garten, vorzügliche Lage im Bahnhofsviertel, mit einem Stock von 5 Zimmern und Küche sammt allen Abgaben vollständig freisiehend, ist zu verkaufen. Preis 35000 Mk., Anzahlung 4000—5000 Mk. Offerten unter Nr. 725 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus mit Einfahrt, großem, schönem Garten, zwischen der Kriegstraße und Sophienstraße gelegen, ist um den Preis von 56000 Mark zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 726 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Für Bauunternehmer, Private etc.

In bester Lage Heidelbergs ist eine Anzahl Bauplätze einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Näheres und Situationsplan Ruppurrerstraße 40 im 2. Stock, Karlsruhe. 3.3.

Eine Maskengarderobe und ein Kleidergeschäft,

gut rentierend, sind sofort wegen Kränklichkeit der Besitzerin mit Kundschaft und Inventar nebst Wohnung billig zu vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein elegantes, einmal getragenes Masken-Costüm (Gärtnerin) ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 25.

* Ein gebrauchtes Tafelklavier ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 6.

3.3. Ein neues und ein gebrauchtes Sicherheitsweirad

sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 42 im 2. Stock.

Für Möbeltransporteure.

3.3. Zwei Rollen sind zu verkaufen. Näheres Steinstraße 29.

Holzhandl.

2.2. Eine noch beinahe neue, mit Oelfarbe gestrichene, 2 m hohe und 5 m lange Holzhandl ist preiswürdig abzugeben: Werberstraße 63, parterre.

Ein kleines Hündchen

ist an Liebhaber gegen Futterkosten zu vergeben bei Gutmann, Gottesauerstraße 6. 3.2.

Eine Chaise-longue

wird zu mieten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 219. *2.2.

G. Puder,

Lammstraße 4, Hoftheaterfriseur, Lammstraße 4.

Zu dem am 17. ds. Mts. stattfindenden

Maskenfest

des Künstlervereins

4.1.

bringe mein Lager fertiger Perrücken, Bärte und Schminken in empfehlende Erinnerung. Leihanstalt für Perrücken und Bärte. Anfertigung jeden Charakters nach Maas innerhalb 24 Stunden. Auswahlendungen stehen zu Diensten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von

Plafonds- und Wand-Malereien

in einfacher bis reichster Ausführung

sowie in Anfertigung von

Lackier- und Tüncherarbeiten

unter Zusicherung solider und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Götz, Dekorationsmaler,

Kaiserstraße 225.

3.3.

Carneval 1890.

Eine große Auswahl in durchweg frischer Waare: Larven, Character-Masken, Halbgesichter, Nasen, Schnurrbärte, Vollbärte von 5 Pf. an, Mützen in Papier und Stoff von 5 Pf. an, Zwickel, Brillen und Monocles, Bigotphones aller Art, Musik-Instrumente, Mirlitones von 5 Pf. an, Räschen, Pritschen etc. etc. empfiehlt

C. Garbrecht,

Kaiserstraße 187.

Billigste Quelle für Vereine.



Brennholz

(kein Abfallholz),

1^a tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus Mark 1.55 per Centner

Dupierry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr Fr. Klett (Graviranstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplatz, entgegen.

Kohlen billigst.

10.5.

Buchen-Abfallholz

Forlen- oder Tannen-

Buchenholz

von der Bürsten-Fabrikation klein gesägt,

Anfeuerholz

und Klöße,

garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen

Hermann Nies & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.

Fabrikniederlage: Kaiserstraße 126.

Wagen

zu kaufen gesucht.

Wer einen eleganten, gut erhaltenen, gebrauchten Wagen (sogenanntes Vis-à-vis) abzugeben hat, wolle seine Adresse unter Nr. 642 dem Kontor des Tagblattes ein-senden. 3.3.

Zu kaufen gesucht.

2.2. Eine gut erhaltene Strickmaschine wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch-Gesuch.

*2.2. Es wird Mittag- und event. auch Abendstisch in besserem Hause gesucht. Anerbietungen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 689 erbeten.

Wirthschaft zu vermieten.

2.1. Eine in guter Lage befindliche Wirthschaft ist auf 23. April zu vermieten, auch zu verkaufen. Gest. Offerten wollen unter Nr. 728 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Malaga,

extrafeine alte Qualität,
empfehle die Frauen und Farbenhandlung

Julius Dehn,

55 Zähringerstraße 55.

Cognac, Rum, Arac, Punsch-
essen, feine Liqueure.

L. Kettlich,

Droguerie zum roten Kreuz.

Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.

per Flasche oder im Faß per Liter in sehr preiswerther Qualität und garantiert natur-rein empfiehlt

F. Bausback,

Kaiserstraße 134.

Flaschen-Niederlage bei Herrn **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

Frische

Almeria-Weintrauben,

soeben eingetroffen, empfiehlt

Friedrich Maisch Sohn,

4.3. Lammstraße 5.

Austern! Austern!

Aechte **Blue Points** (vielfach prämiirt) per Duzend 1.80 Mark. Feine wie **Whitestable** und **Victoria-Natives**, täglich frisch eintreffend, empfiehlt 3.3.

Hamburger Delikatess- u. Frühstückstube,
Hebelstraße 15.

Marinirte Häringe

in pikanter Sauce empfiehlt per Stück 10 Pfennig 11.3.

Alb. Landmann,

Werderstraße 61.

Stuttgarter Wurstwaren,

täglich frisch, empfiehlt 2.2.

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. 6.8.

201



2.1.

Festhalle.

Sonntag den 9. Februar,
Nachmittags 4 Uhr,

Humoristisches Konzert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Musikdirigent **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnenten . . . 50 Pf.

PROGRAMM.

1. „Gut Holz.“ Bergnützer Kegelmarsch mit Gesang.
2. Parodie zur Lannhäuser-Ouverture.
3. „In rosenrother Laune.“ Schürrenseiererei.
4. Lustige Musikantenstreiche und -Streife.
5. Ouverture über das Volkslied: „Ach du lieber Augustin.“
6. Jagdsanfaren aus der Zeit Ludwig des XV. für 13 Original-Waldbörner.
7. Zum ersten Male: „Der Carneval von Venedig.“ Humoristische Variationen für sämtliche Blasinstrumente.
8. Ein gedämpftes Trompeten-Ragout mit Posaunenbeilage.
9. „Prinz Carneval.“ Eine Fastnachts-Ouverture.
10. „Frohe Säger.“ Gavotte für zwei junge Helden.
- * 11. „Fidele Fastnacht.“ Narrisches Potpourri mit Gesangbegleitung des Publikums.
12. „All Heil.“ Radreher-Galopp.

* Ist in allen Musikalienhandlungen für Pianoforte mit unterlegtem Text zu haben.

Karlsruhe.

Montag den 10. Februar 1890

IV. Abonnements-Concert

des

3.2.

Großh. Hof-Orchesters

im großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Opernsängers **K. Antbes** aus Freiburg.

Programm.

1. Ouverture „Die Abenceragen“ L. Cherubini.
2. Arie. Herr **Antbes**.
3. Zwei Sätze aus einer Symphonie in A-dur Alexander Adam.
a) Adagio, b) Scherzo-Vivace.
(Erste Aufführung in Karlsruhe.)
4. Lieder für Tenor.
a) Nachtsüß F. Schubert.
b) Träume R. Wagner.
c) Lieb H. Rubinstein.
Herr **Antbes**.
5. Suite in C-dur (op. 150) Franz Liszt.
a) Introduction und b) Andantino (Fuge), c) Gavotte, d) Finale
(Trauermusik und Festmarsch).

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze: Saal reserv. I. Abtheilung 4 M. 50 Pf.,
" " II. " 3 M. 50 Pf.,
" nichtreservirt 2 M. 50 Pf.,
Galerie reservirt 2 M. 50 Pf.,
" nichtreservirt 1 M. 50 Pf.

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler **Fr. Dört** und an der Abendkasse, für nichtreservirt Plätze auch bei Herrn **Laffert Nachf. (Kung)**.

Generalprobe

Montag den 10. Februar, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf. zu haben.

Wirthschaft zum Kaiser Barbarossa (Ecke der Luisen- und Marienstraße)

wird heute eröffnet bei ausgezeichneten Getränken, vorzüglichem Essen und sorgfältigster Bedienung.

Heinrich Bassemann.

Sente empfiehlt
 frische feine L. berwürste,
 frische feine Blutwürste,
 geräucherte ff. Bratwürste
 das Paar 21 Pfg.,
 geräucherte ff. Bratwürste
 das Paar 36 Pfg.,
 prima Wiener Saitenwürstchen
Louis Merkt,
 im Laden Kaiserstraße 67
 und auf dem Markt. 2.2.

Für Wiederverkäufer empfehle:
 holl. Bollhäringe,
 Nollmöpfe,
 Limburgerkäse,
 Handkäse, 3.2.
 Münsterkäse,
 Spundenkäse,
 Emmenthaler- und
 Schweizerkäse.
Heinrich Stecher,
 5 Adlerstraße 5.

Selbsteingeschnittenes
Neues Filder-Sauerkraut
 per Pfund 15 P.
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne

Filder-Sauerkraut
 per Pfund 10 Pfennig,
Gingemachte Rüben
 per Pfund 10 Pfennig
 empfiehlt **A. Monninger,**
 Herrenstraße 7.

Selbsteingemachtes
Sauerkraut,
 beste Qualität, per Pfund 10 Pfg., sowie
Gurken empfiehlt
F. A. Herrmann,
 2.2 5 Waldstraße 5.

Sträßburger Sauerkraut
 in ächter Waare empfiehlt
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
 ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie
 von **W. L. Schwaab,**
 Großh. Hoflieferant.

Feinsten Medicinal-Leberthran
 in neuer Waare, offen und in Flaschen.
 Drogerie **Carl Roth,**
 Großh. Hoflieferant.

Salatöl per Liter 80 Pfg.,
Backöl per Liter 85 Pfg.,
Schweinefett per Pfd. 55 Pfg.
 unter Garantie für gute Qualität empfiehlt
 3.1. **H. Zentner,**
 Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Liederhalle.

Samstag den 8. Februar 1890,
Kostüm-Kränzchen
 in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“.
 3.3. Anfang Abends 8 Uhr. — Schluß 2 Uhr.
Der Vorstand.

Bürgerverein

Karlsruher  **Liederkreis.**

Sonntag den 9. Februar 1890
Costüm-Kränzchen

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.
 Anfang 7 Uhr.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen
 freundlichst ein, mit dem höflichen Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedarten
 gefl. vorzeigen zu wollen.

Die Gallerie wird um 1/2 7 Uhr geöffnet und bleibt für diesen Abend
 ausschließlich unseren Mitgliedern reservirt. 2.2.

Der Vorstand.

Militär-Verein Karlsruhe.

Montag den 10. Februar 1890,
 Abends 1/2 9 Uhr,

Generalversammlung

in der Schrepp'schen Gartenhalle (Waldstraße). 4.2.
Der Vorstand.

Athleten-Club Germania.

Abendunterhaltung

Sonntag den 9. Februar
 im Hotel Stoffleth, Weissen Bären.

Anfangend 8 Uhr Abends.

Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Einführung gestattet
Der Vorstand.

Gesellschaft „Feuchtes Eck.“

• Samstag den 8. Februar, Abends 8 Uhr, findet unser

II. Stiftungsfest

unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins „Fidelia“ im Saale der Brauerei
 Kammerer statt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder zur Theilnahme freundlichst ein.

Der grosse Rath.

NB. Sonntag früh 11 1/2 Uhr Frühschoppen mit Concert.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem schweren
 Verluste unserer lieben Gattin und Mutter in so überaus reicher Weise zu Theil
 wurden, ebenso für die vielen Blumen Spenden spricht ihren herzlichsten Dank aus

Familie Haass.

Karlsruhe, den 7. Februar 1890.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

¹/₂ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolate.

Ueberall vorrätig.

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.20, 1.29, 1.38, 1.41, 1.43, 1.45, 1.47, 1.50, 1.52, 1.54, 1.56, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.55

1.60, 1.65, 1.68, 1.75, 1.80, 1.90, 1.95 per Pfund.

Postverandt in 9¹/₂ Pfund-Säcken. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

6.2.

Glätte Terracotta-Thon-
und broncirte Blechteller zum Bemalen
sowie für Gummikantearbeit empfiehlt
in allen Größen

Carl Böll,
3.1. 100 Kaiserstraße 100,
Spezialgeschäft für Malartifel.

Turngesellschaft.

Gut Heil!

Samstag den 8. Februar l. J.,
Abends 8 Uhr, findet im Saale des
„Grünen Hofes“ ein

Tanz-Kränzchen

statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit
Familienangehörigen einladet
Der Turnrath.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

2.2. Samstag den 8. ds. Mts. findet im
großen Saale der Brauerei Mönninger, Abends
8¹/₂ Uhr beginnend, unsere

Fastnachtstneipe

mit humoristischen Aufführungen
(Darstellung eines ländlichen Turnfestes)

statt.
Allgemeine Kostümierung erwünscht. Wir laden
unsere Mitglieder hierzu ergebenst ein und sehen
recht zahlreichem Besuche entgegen.
Der Turnrath.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 12. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten
nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-
regeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft
aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M. für die Person zu lösen, welche bis zum
12. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der
Preis einer Tischkarte 2 M. 50 P.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1890.

Der Vorstand.

2.1.



Verein bildender Künstler.

Montag den 17. Februar,

Abends 8 Uhr,

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht

Masken-Fest.

Sämmtliche Theilnehmer müssen in Kostüm, Maskenanzug,
oder Domino erscheinen. Das Einführungsrecht ist beschränkt.
Nähere Mittheilungen über das Fest sind in dem Rundschreiben
an unsere Mitglieder enthalten. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

3.3.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von 8 bis 12 Uhr Morgens geöffnet. Für die Montags-
Nummer bestimmte **kleinere** Anzeigen bitten wir Sonntags von 8 bis 10 Uhr, **größere** dagegen
schon **Samstags** an uns gelangen zu lassen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.